

Altwasser außerhalb der Donaudämme

Da Altwasser außerhalb der Donaudämme nicht mehr von der Donau durchflutet werden, sind sie keine Altwasser im engeren Sinn mehr, sondern nur noch altwasserähnliche Gewässer. Durch ihren relativ konstanten Wasserstand entwickelt sich ein Gewässertyp, der eher einem natürlichen Weiher gleicht.

Im Stadtgebiet gehören die "Alte Donau" und einige weitere kleine Gewässer zu diesem Gewässertyp. Da sie an Geländetiefpunkten liegen, finden sich in ihrer Umgebung auch noch andere Feuchtbiotop. Diese Feuchtwiesenreste und Schilfflächen erhöhen den ökologischen Wert der Altwasser.

Im Röhricht und im Weidengebüsch brütet eine große Anzahl von Vogelarten wie [Schilfrohrsänger](#), [Beutelmeise](#), [Teich-](#) und [Blässhuhn](#).

Der [Graureiher](#) sucht hier seine Nahrung.

Zahlreiche Libellenarten finden sich an diesen Gewässern ein. Unter anderem sind verschiedene Kleinlibellen wie [Gebänderte Prachtlibelle](#), [Azurjungfer](#), [Große Pechlibelle](#), [Federlibelle](#), [Binsenjungfer](#) und [Adonislilien](#) zu beobachten.

An Großlibellen suchen diese Gewässer die [Braune Mosaikjungfer](#), [Königslibelle](#), [Blaugrüne Mosaikjungfer](#), [Blaupfeil](#), [Plattbauchlibelle](#), [Vierflecklibelle](#), Smaragdlibelle und verschiedene [Heidelibellen](#) das Gewässer auf.

Im Wasser selbst sind verschiedene Wasserschnecken zu finden: [Sumpdeckelschnecke](#), [Schlammuschnecke](#), [Posthornschncke](#), [Erbsenmuschel](#) und kleinere [Tellerschneckenarten](#).

Auch der [Gelbrandkäfer](#) und seine Larven leben hier. [Stabwanze](#), Wasserskorpion und [Rückenschwimmer](#) kann man mit etwas Geduld beobachten.

Pflanzen: [Teichrose](#), [Froschbiss](#), [Kalmus](#), [Wiesenraute](#)

